

Uxel Juncker Verlag in Stuttgart u. Berlin W. 15: Pfalzburgerstr. 12.

Ich versende in ca. 8 Tagen:

**Dr. Oscar Bloch,** Prof. d. Chirurgie a. d. Universität Kopenhagen **Vom Tode**  
 Eine allgemeinverständliche Darstellung 2 Bde. 60 Bogen

Preis geheftet M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.50 bar. Partie 9/8.  
 Preis gebunden in 2 Halbpergamentbände M. 18.— ord., M. 13.50 no., M. 12.60 bar.

Der bekannte Chirurg und Leibarzt des dänischen Königs hat ein Monumentalwerk geschaffen, ein einzig dastehendes Quellenwerk von historischem, wissenschaftlichem und philanthropischem Werte, bestimmt, eine tatsächliche Lücke in der Literatur auszufüllen. Der Verfasser ist bestrebt, auf philosophisch-dialektischem Wege die Furcht vor dem Tode dem bangen Menschenherzen zu nehmen, indem er dem Menschenverstande nachweist, daß zwar der Tod für jedes Lebewesen im letzten Falle unvermeidlich, aber in keinem von allen möglichen Fällen furchtbar ist und furchterregend sein soll.

Das Buch handelt, nach einer kurzen Einleitung und einem Abschnitt „Von den Gedanken der Menschen über den Tod“, vom Tode durch Krankheit, vom Greise und seinem Tod, vom Tod durch Ersticken, durch Hinrichtung, durch Naturereignisse, vom Tode im Kriege usw. usw., gibt dann eine Reihe höchst wertvoller und charakteristischer Beispiele von Todesstunden berühmter Persönlichkeiten, von Sokrates, Epaminondas und Augustus bis Charlotte Corday, Goethe und Leo XIII., um schließlich zahlreiche sorgfältig ausgewählte Beobachtungen aus der großen ärztlichen Praxis des berühmten Arztes folgen zu lassen.

Es ist ein überaus klar gedachtes und interessantes Lehrwerk, wie es nicht nur für den Fachgelehrten, sondern für jeden denkenden Menschen von hohem Wert sein dürfte.

Besondere Interessenten:

Ärzte, Apotheker, Sanatorien, Bibliotheken, Naturwissenschaftler, Historiker, Juristen usw. usw.

Ich bitte um das verdiente Interesse für dieses bedeutende Werk und bitte Handlungen, die besondere Propaganda für das Buch machen wollen, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Für bessere Leihbibliotheken dürfte die Anschaffung des Buches von größtem Nutzen sein.